

Vorlage Nr.: S/175/2020

Az.: 797

Datum: 20.08.2020



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Sachstandsbericht zur Modernisierung der Bahnstationen an der Tauberbahn -
Vortrag Herr Kollai, DB Westfrankenbahn GmbH

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	14.10.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Vom Sachstandsbericht durch Herrn Kollai von der DB Regionetz Westfrankenbahn GmbH zum Ausbau bzw. zur Modernisierung der weiteren Bahnstationen in Hochhausen, Dittigheim, Edelfingen und Elpersheim an der Tauberbahn (Haltepunkte) wird zustimmend Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt

Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises hat am 21.10.2015 beschlossen, sich an der Sanierung der zehn Haltestationen (keine Kreuzungsbahnhöfe)

- Reicholzheim
- Kloster Bronnbach
- Niklashausen
- Hochhausen
- Dittigheim
- Distelhausen
- Edelfingen
- Elpersheim
- Igersheim
- Laudenbach

finanziell zu beteiligen.

Es war eine Beteiligung des Landkreises von jeweils 15 % der Kosten vorgesehen. Die Städte und Gemeinden haben sich zu jeweils gleichen Anteilen (je 15 %) beteiligt. Für die Stationen Kloster Bronnbach und Distelhausen war eine höhere Beteiligung des Landkreises und der Städte erforderlich (Bronnbach 70 %, Distelhausen 100 % Kommunalanteil; dabei jeweils 60 % des Kommunalanteils durch den Landkreis).

Seit 2016 wurden unter finanzieller Beteiligung des Main-Tauber-Kreises und der Belegenheitsgemeinden die sechs Stationen

- Reicholzheim
- Bronnbach
- Niklashausen
- Distelhausen
- Igersheim
- Laudenbach

modernisiert und barrierefrei ausgebaut.

Die finanzielle Beteiligung des Main-Tauber-Kreises beträgt bisher 357.749,56 Euro.

Bei einigen Stationen kam es zu einer Kostensteigerung gegenüber den im Jahr 2015 vorgesehenen Kosten. Diese konnten bisher jedoch weitestgehend durch Einsparungen bzw. Ausgleichszahlungen seitens der Westfrankenbahn ausgeglichen werden. Die Erhöhungen

betrafen insbesondere die Stationen Niklashausen und Igersheim, da diese Stationen über das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP) gefördert wurden und somit ein geänderter Finanzierungsschlüssel zum Tragen kam. Die Erhöhungen wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen des Kreistags für den Haushaltsplan 2020 erläutert.

In Verhandlungen mit dem Land Baden-Württemberg ist es insbesondere der Westfrankenbahn zwischenzeitlich gelungen, die Modernisierung der weiteren Stationen

- Hochhausen (in 2021)
- Dittigheim (in 2021)
- Edelfingen (in 2022)
- Elpersheim (in 2022)

in die **Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV)** zwischen Bund und Ländern aufzunehmen. Somit entfallen für diese Stationen die kommunalen Anteile weitestgehend. Es verbleiben gegebenenfalls noch geringe Restfinanzierungen für ergänzende Maßnahmen, die über das LuFV nicht förderfähig sind, wie beispielsweise Fahrradabstellanlagen etc. Diese Kosten liegen aber voraussichtlich im Bereich von etwa 10.000 Euro pro Station und somit deutlich geringer als die ursprünglich vorgesehenen Kosten von 30.000 Euro bis 40.000 Euro pro Station.

Modernisierung der Bahnsteige bedeutet in der Regel:

- Abbruch oder Überbauung des bestehenden Bahnsteigs
- Erhöhung des Bahnsteigs zur Herstellung der Barrierefreiheit
- Herstellung von Blindenleitstreifen
- Herstellung einer barrierefreien Zuwegung, teilweise zusätzlich Treppen
- Einrichtung von elektronischen Fahrgastinformationsanzeigern
- In der Regel Aufstellung von Fahrradabstellanlagen und Wartehäuschen

Herr Denis Kollai von der DB Regio Netz Westfrankenbahn GmbH wird im Ausschuss über den Sachstand persönlich berichten.

2. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den

Klimaschutz: Reduktion insbesondere durch steigende Bahnnutzer und Vermeidung von Individualverkehr.

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO2-eg			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

3. Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund der Finanzierung der Modernisierung der vier noch ausstehenden Bahnstationen (Haltepunkte) an der Tauberbahn über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung Bund/Land/DB verringern sich für den Main-Tauber-Kreis die anteiligen Kosten von rund 140.000 Euro auf voraussichtlich max. 40.000 Euro in den Haushaltsjahren 2021 und 2022. In den Haushaltsjahren 2021 und 2022 werden daher jeweils 10.000 Euro pro Station im Investitionshaushalt, Produkt ÖPNV, 547001, etatisiert.

Verfasser/-in: Jochen Müssig/Dr. Heiko Schnell

Bereich/Amt: Amt für Schulen und ÖPNV

Dezernatsleitung: Jochen Müssig